



GEMEINDENACHRICHTEN



GEMEINDEAMT ST. KONRAD
4817 St. Konrad, Ort 10

TELEFON 07615/8029
FAX 07615/8029-16

E-MAIL gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at

WEB www.st-konrad.at



Friedenslichtaktion 2018

So wie es jedes Jahr Brauch ist, wird uns auch heuer wieder die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr St. Konrad am Heiligen Abend das Friedenslicht ins Haus bringen.

Neu ist heuer, dass mit dem Friedenslicht ein Kalender der Gemeinde und des Ortsausschusses des Tourismusverbandes Almtal, an jeden Haushalt zugestellt wird. In diesem sind sämtliche Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen enthalten, sowie Müllabfuhrtermine und allgemeine Informationen über die Abfallentsorgung.

Herzlichen Dank an die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr, dass sie die Gemeinde bei dieser Aktion unterstützt.





„DER BÜRGERMEISTER BERICHTET“



BGM Herbert Schönberger

Liebe St. Konraderinnen, liebe St. Konrader!

Ich möchte dieses letzte Vorwort 2018 nutzen, um all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches **Dankeschön** zu sagen!

Erst durch meine neue Aufgabe als Bürgermeister von St. Konrad wurde mir so richtig bewusst, wieviel intensive Arbeit und Zeit dahinter steckt, eine Gemeinde zu verwalten und alle notwendigen, täglichen aber auch nicht alltäglichen Aufgaben zu meistern.

Ob dies nun unsere Damen der Reinigung sind, die Busbegleitung/Schüleraufsicht, unsere Gemeindearbeiter, unser Kindergartenteam oder unser Büroteam im Gemeindeamt - egal wer es auch ist - jede(r) Einzelne hat ihren (seinen) Beitrag dazu geleistet, um unsere Gemeinde, ihre Infrastruktur und die Verwaltung so zu betreuen, weshalb unser St. Konrad so lebenswert ist! Das macht mich stolz, da mir auch bewusst ist, dass die Rahmenbedingungen immer schwieriger werden und die Aufgaben tendenziell immer zahlreicher und komplexer! Vielen Dank nochmals an alle meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit den Wünschen für hoffentlich ein paar ruhigere Stunden zu Weihnach-

ten und alles erdenklich Gute sowie viel Gesundheit für ein neues, sicher wieder forderndes Jahr 2019!

Und weil ich beim DANKE sagen bin: Ich schätze die Arbeit aller örtlichen Vereine und Organisationen sehr, denn diese Arbeit und die vielen Veranstaltungen tragen den Löwenanteil dazu bei, dass wir das Miteinander in St. Konrad so großartig praktizieren und leben!

Vielen herzlichen Dank dafür und auf eine weiterhin so großartige Zusammenarbeit!

Last but not least in meiner Runde der Danksagungen, richte ich meine Worte an alle örtlichen Fraktionen des Gemeinderates. Es freut mich besonders, dass wir auch im politischen Bereich eine angenehme Zusammenarbeit pflegen, über alle Parteigrenzen hinweg.

Der Beweis dafür ist, dass wir auch im heurigen Jahr, den Großteil der Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig fällen konnten! Und dies ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit! Dafür ebenso ein großer Dank und mein Wunsch, dass es so weitergehen möge!

Kurz möchte ich noch ein paar Punkte ansprechen, die mir am Herzen liegen, aber auch einige Projekte Revue passieren lassen: Das Thema **Trinkwasser** war heuer ein zentrales Thema, ausgelöst durch die anhaltende Trockenheit. Ich möchte Sie alle darauf hinweisen, dass auch weiterhin sorgsam mit unserem wertvollen Schratzenauer Trinkwasser umgegangen wird, denn das Niederschlagsdefizit dieses Jahres ist noch lange nicht aufgeholt! Uns muss bewusst sein, dass wir kurz- und mittelfristig nur diese eine Quelle als Trinkwasserspender zur

Verfügung haben, umso wichtiger ist daher der sparsame Umgang mit unserem wertvollen Gut.

Trotz unserer angespannten, finanziellen Lage und den neuen Rahmenbedingungen der Gemeindefinanzierung neu, inklusive der vorgegebenen Kriterien des Landes, die viel zusätzliche Verwaltungsarbeit bedeuten, konnten wir auch 2018 wieder etliche **Projekte** realisieren:

Der Kanal ins Laudachtal wurde gebaut, inkl. Leerverrohrung für Glasfaserinternet, unsere örtliche Wasserleitungsinfrastruktur wurde an mehreren Stellen modernisiert, Holzbrücken wurden saniert bzw. neu erbaut, der Güterweg Fischeredt wurde auf einem langen Teilstück saniert, aber auch die Baustelle an der B120 schreitet voran (neue Güterwegtrasse Halsgraben, neue Zufahrt „Roßwood“ etc.). Wir müssen auch nächstes Jahr weiter mit Hausverstand handeln und mit Vernunft wirtschaften, aber ich bin überzeugt, dass wir weiterhin alle gemeinsam etwas bewegen können, um unser St. Konrad am Puls der Zeit zu halten.

**Ich wünsche Ihnen allen eine
gesegnete Weihnachtszeit sowie
viel Glück und Gesundheit
für 2019!**

Ihr Bürgermeister



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.12.2018

Voranschlag 2019

Der Voranschlag 2019 wurde im ordentlichen Haushalt mit EUR 2.138.000,00 (sowohl Einnahmen wie auch Ausgaben) ausgeglichen erstellt.

Der außerordentliche Haushalt wurde ebenso ausgeglichen mit Ein- und Ausgaben von jeweils EUR 925.700,00 veranschlagt.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2019 einstimmig beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan

Der mittelfristige Finanzplan (MFP) für die Planungsperiode 2019 bis 2023 wurde dem Gemeinderat vorgelegt und einstimmig beschlossen.

Alle für diesen Zeitraum anstehenden Projekte werden darin prioritär gereiht und dargestellt.

Enthalten sind u. a. die noch anstehende Sanierung der Aufbahnhalle (EUR 90.000; Baubeginn wurde nun mit April 2019 avisiert), die Generalsanierung des Volksschulgebäudes samt Kindergarten (EUR 1,4 Mio.; Projektentwurf in Begutachtung beim Land OÖ, Baubeginn offen), die noch offene Endabrechnung des Kanalprojektes Laudachtal, das allg. Güterwegbauprogramm, das allg. Bauprogramm der Wildbachverbauung, eine Sanierung oder Neuerrichtung der Trinkwasserbehälter Höretsberg sowie das allg. Straßenbauprogramm, um die größeren Vorhaben zu nennen.

Nachtragsvoranschlag 2018 – Kenntnisnahme des Prüfberichtes

Die Bezirkshauptmannschaft Gmunden hat den Nachtragsvoranschlag 2018 überprüft und ohne nennenswerte Feststellungen zur Kenntnis genommen. Der ordentliche Haushalt wurde mit EUR 2,34 Mio. und der außerordentliche Haushalt mit EUR 623.900 ausgeglichen erstellt.

Vergabe Kassenkredit 2019

Der Kassenkredit über EUR 400.000 für das Jahr 2019, wurde durch einstimmigen Beschluss des

Gemeinderates, an den Bestbieter, die Sparkasse OÖ. vergeben.

Der Zinssatz orientiert sich am 3-Monats-Euribor, mit einem Aufschlag von 0,65 Prozentpunkten.

Vergabe eines Darlehens zur Bedeckung von anerkannten Abgängen im ordentlichen Haushalt

Für den Ausgleich von anerkannten Abgängen im ordentlichen Haushalt der Gemeinde, wird ein Darlehen in Höhe von EUR 26.656 mit einer Laufzeit von 3 Jahren, aufgenommen.

Bestbieter war auch hier die Sparkasse OÖ (Zinssatz: 3-Monats-Euribor), mit einem Aufschlag von 0,60 Prozentpunkten.

Wegeerhaltungsverband Alpenvorland

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Wegeerhaltungsverband Alpenvorland ein Budget von EUR 19.372 für die Erhaltung von knapp 29 km Güterwegen in St. Konrad, zu bestätigen.

Des Weiteren wurde für die Sanierung des Güterweges Fischeredt der Finanzierungsplan beschlossen: Gesamtkosten von EUR 90.000, bei einem Gemeindeanteil von 29 % = EUR 13.050.

Interessentenbeiträge Wildbach

Für den regulären Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Oberösterreich West, wurde für unser Ortsgebiet ein I-Beitrag in der Höhe von EUR 5.000 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Änderung der Wasser- und Kanalgebührenordnungen

Der Gemeinderat hat einer Änderung der Wassergebührenordnung sowie der Kanalgebührenordnung einstimmig zugestimmt.

Verändert haben sich lt. Vorgaben des Landes OÖ. die Mindestanschlussgebühren an die örtliche Wasserversorgung bzw. Kanalisation.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.12.2018

Die Mindestanschlussgebühr Wasser beträgt ab 1.1.2019 EUR 2.215,40 inkl. MWSt. Die Mindestanschlussgebühr Kanal wird ab 1.1.2019 mit EUR 3.694,90 inkl. MWSt. festgelegt.

Unverändert gegenüber dem Jahr 2018 bleiben die Benützungsgebühren für Wasser und Kanal.

Die Wasserzählergebühren wurden zudem nach langer Zeit angepasst. Die Mietgebühr für den gebräuchlichen 3-m³-Zähler beträgt nun monatlich ab 1.1.2019 z. B. EUR 0,913 inkl. MWSt.

Im Bereich des Kanals wird ab 1.1.2019 neu in die Verordnung aufgenommen, dass durch Hausbrunnen und/oder durch Brauchwasseranlagen in die Kanalisation zugeführte Abwässer, ebenso mittels eines geeichten Wasserzählers abgerechnet werden können.

Der Tarif entspricht gleichlautend den Tarifen der Wasserzählergebühren in der Wassergebührenordnung.

Der Gemeinderat hat im Bereich der Wasserversorgung zudem mehrheitlich beschlossen, dass die bisher kostenlose Bereitstellung eines eventuell erforderlichen Wasserdruckreduzierers mit 1.1.2019 seitens der Gemeinde eingestellt wird.

Abfallentsorgung – Änderung der Abfall- und Abfallgebührenordnung

Eine Änderung der Abfallordnung (formale Korrekturen ohne Auswirkung für die BürgerInnen) sowie der Abfallgebührenordnung, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Abfallgebühren werden ab 1.1.2019 generell um 2,2 Prozentpunkte erhöht und eine Indexierung lt. VPI in die Gebührenordnung eingearbeitet. Die zu erwartenden Preissteigerungen im Bereich der Verbrennungskosten und Behandlungskosten für Abfall, lt. Prognosen der BAV Gmunden, machten diese Korrektur notwendig, um auch im Jahr 2019 eine Kostendeckung erzielen zu können.

Änderung der Tarifordnung des Gemeindekindergartens

Die Gemeinde St. Konrad betreibt den Kindergartenbus mit einem Defizit! Im Jahr 2017 musste die Gemeinde, pro transportierten Kindergartenkind, eine Summe von EUR 745 dazu zahlen, um die Kosten bedecken zu können!

Auch für den noch nicht vorliegenden Rechnungsabschluss des Jahres 2018, erwarten wir keine besseren Zahlen. Hier muss zumindest eine gewisse Korrektur der Tarife vorgenommen werden, um diesen Abgang etwas zu dämpfen.

Der Tarif für den Kindergartenbus wird daher ab 1.1.2019 monatlich auf EUR 25 erhöht. (Zeitraum Jänner bis Juni)

Für den Monat Juli kommt ein Tarif von EUR 9 zur Anwendung. Der Monat August bleibt beitragsfrei, da kein Kindergartenbetrieb bzw. Transport stattfindet.

Erweiterung der Tempo-30-Zone im Ortszentrum

Auf Antrag von Anrainern des Siedlungsgebiets oberhalb des Gemeindeamtes (ehem. Edergründe), hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, für das Siedlungsgebiet, ebenso wie bereits im Ortszentrum, Tempo 30 zu verordnen.

Ein Umsetzung wird zeitnah erfolgen.

Tourismusgesetz neu – Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale

Der gesamte Gemeinderat hat zugestimmt, dass für die Gemeinde St. Konrad eine Verordnung zur Anwendung des Gemeindezuschlages zur neuen Freizeitwohnungspauschale erlassen wird. (per 1.1.2019)

Die Vorschreibung wird sich für Wohnungen bis 50 m² Nutzfläche sowie Dauercamper wie folgt zusammensetzen: Freizeitwohnungspauschale Tourismus gem. § 55 TGes.: EUR 72 plus Freizeitwohnungspauschale Gemeindezuschlag gem. § 57 TGes.: EUR 108.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.12.2018

Für Wohnungen über 50 m² Nutzfläche ergibt sich folgendes Bild: EUR 108 Freizeitwohnungspauschale Tourismus plus EUR 216 Freizeitwohnungspauschale Gemeindezuschlag.

Betroffene Eigentümer(innen) in unserer Gemeinde werden in den nächsten Monaten persönlich informiert, sollten sie von diesen neuen Regelungen betroffen sein!

Dachbodentreppe Volksschule; Finanzierung

Die bereits installierte neue Dachbodentreppe in der Volksschule, wird seitens des Landes mit jeweils EUR 630 aus den Töpfen Landeszuschuss und Bedarfszuweisung des alten Gemeindefinanzierungsmodells, unterstützt.

Der Finanzierungsplan wurde nun nachträglich und einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Kanal-Bauabschnitt 10 – Kanalprüfmaßnahmen für das digitale Leitungsinformationssystem (LIS)

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Kanalisationsystems (Prüfmaßnahmen bzw. Kamerafahrten) geht in den 2. Teil.

Dieser Teil wurde vom Gemeinderat (nach Prüfung durch das ZT-Büro dlp, Attnang) einstimmig an die Firma Maier-Bauer Prüftechnik GmbH, Hauptstraße 29, 4760 Raab, mit einer Nettosumme von EUR 20.493,49 vergeben.

Im Zuge dieser Prüfmaßnahmen werden digitale Daten erfasst, die alle Infrastrukturen der Kanalisation für die Gemeinde-EDV verwendbar machen (Lage und Zustände der Schächte und Leitungsführungen).

Winterdienst auf privaten Verkehrsflächen

Für die Durchführung von Winterdienstarbeiten auf privaten Straßenflächen wurde vom Gemeinderat einstimmig folgendes beschlossen:

Ab der Wintersaison 2018/2019 wird der Winterdienst auf privaten Flächen nur mehr gegen Entgelt ermöglicht werden! Die Zahlung hat pauschal im

Voraus zu erfolgen. Folgende Richtsätze werden festgelegt: EUR 2,00 pro Laufmeter Straßenfläche oder EUR 1,50 pro Quadratmeter bei Flächen. Die Gemeinde hat im Vorfeld zu prüfen, ob die Fläche für den Einsatz von Winterdienstgeräten überhaupt geeignet ist! Die Eigentümer werden darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine privatrechtliche und freiwillige Leistung handelt und daher von Seite der Gemeinde keine Winterdienstverpflichtung des Strassenerhalters übernommen werden kann! Die betroffenen Liegenschaftseigentümer haben Kontakt mit der Gemeinde herzustellen und für diese Leistung anzusuchen!

Neue Straßenbezeichnung

Die neu entstandene Siedlungsstraße im Bereich Häusern (ehem. Sperlgründe) bekommt eine eigene Straßenbezeichnung und zwar „Sonnenhang“. Die Gemeinde hat dafür schon alle Schritte in die Wege geleitet und dementsprechende Hausnummernschilder angeschafft.



Geschwindigkeitsmessungen

Die bereits seit über 2 Jahren eingesetzte Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde wurde einer Gesamtauswertung unterzogen. Erfreulich dabei ist, dass die Geschwindigkeit bei gut 200.000 Messvorgängen (bisher immer in Tempo-30-Zonen positioniert) bei durchschnittlich 30,1 km/h lag. 30 % der Messungen waren unter der max. erlaubten Geschwindigkeit mit einem durchschnittlichen Tempo von 24 km/h unterwegs, wobei man anmerken muss, dass auch Fußgänger und Radfahrer von den Messungen erfasst werden. Negativer Ausreißer war die höchste gemessene Geschwindigkeit von 94 km/h im Tempo-30-Bereich! Zukünftig sind Auswertungen je Aufstellungsort vorgesehen um für die Abschnitte getrennt, ein klares Bild zu erhalten.

Sitzungstermine Gemeinderat

Die Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2019 wurden fixiert: 21. März, 27. Juni, 26. September sowie 12. Dezember.



GEMEINDEINFO`S

Bauarbeiten Baulos Halsgraben; Landesstraße B 120

Laut letzten Informationen seitens der Projektleitung des Landes, wird eine **Umleitung über den alten Halsgraben** (Teilstück der Umleitung mit verkehrsabhängiger Ampel geregelt) über den **Zeitraum vom 18. Februar 2019 bis 27. September 2019** eingerichtet werden! Mit Verzögerungen ist zu rechnen! Der Schwerverkehr (ausgenommen ÖÖVV-Linienbus) wird in dieser Zeit großräumig über Vorchdorf umgeleitet werden!

Schneeablagerungen auf öffentlichen Straßen



Immer wieder kommt es zu Missverständnissen wegen Schneeablagerungen bei der Räumung von Straßen.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 93 StVO das Ablagern von Schnee von Privatliegenschaften oder Privatgrundstücken auf öffentlichen Straßen nur mit einer entsprechenden Bewilligung erfolgen darf!

Bitte um Verständnis!

Öffnungszeiten am Gemeindeamt während der Feiertage

Montag, 24.12.2018 - geschlossen

Donnerstag, 27.12.2018 - vormittags geöffnet

Freitag, 28.12.2018 - vormittags geöffnet

Montag, 31.12.2018 - geschlossen

Mittwoch - Freitag, 02.-04.01.2019 - vormittags geöffnet



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen Ihnen die Mitarbeiter
der Gemeinde St. Konrad*





GEMEINDEINFO`S

Silofolien-Sammlung ab 1.1.2019

Die kostenlose Abgabe von Rundballenwickelfolien und Fahrsilofolien sowie von Schnüren und Netzen, ist ab 2019 nur mehr in bestimmten Altstoffsammelzentren (ASZ) möglich.

Die Folien müssen sauber (besenrein) und frei von Anhaftungen und Fremdstoffen sein. Nur so können die Folien einer Wiederverwertung zugeführt werden. Keine verschmutzten Folien, keine Fremdstoffe! Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden. Sollte die Qualität nicht passen, wird die Annahme verweigert.

Die Netze müssen in durchsichtigen, zugebundenen Säcken bis 240 l angeliefert werden!

In allen ASZ im Bezirk können durchsichtige 240 l-Säcke gekauft werden. Preis: 0,50 € / Sack



Kostenlose Abgabemöglichkeit für Folien ab 1.1.2019 in den ASZ Gmunden, Laakirchen und Vorchdorf.

Die Entsorgung von Netzen und Schnüren ist nur mehr im ASZ Laakirchen kostenfrei möglich.



BEZIRKSABFALLVERBAND G M U N D E N

Sonderregelung:

Scharnstein

Im Jahr 2019 können Silofolien an folgenden Sammeltagen bei Stefan Mayr (Bauer zu Brunn) abgegeben werden:

Kostenlose Abgabe von Netzen & Schnüren:

Freitag, 17.05.2019: 13:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 18.05.2019: 9:00 - 11:00 Uhr

KEINE Abgabe von Netzen & Schnüren, nur Folien:

Freitag, 27.09.2019: 13:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 28.09.2019: 9:00 - 11:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten:

Am Montag, 24.12. und 31.12.2018 ist das ASZ Gmunden geschlossen!



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Karriere mit Herz

Unsere modularen Ausbildungen im Frühling 2019

Ab Februar/März in Linz, Puchenu, Vöcklabruck:

- » SpielgruppenleiterIn/HelferIn
- » Tagesmutter & HelferIn
- » HelferIn/PädagogIn zur Tagesmutter

Weitere Infos zu unseren Ausbildungen unter:

www.ooe.familienbund.at, 0732/60 30 60 12 oder familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Das Erwachsenenbildungs-Qualitätssiegel des Landes OÖ ermöglicht den Teilnehmern unserer Ausbildungen Förderungen des Bildungskontos von bis zu 30% in Anspruch zu nehmen.



Christbaumspende

Herzlichen Dank ...

... an die Fam. Stockhammer (Kaltengraben) für den gespendeten Weihnachtsbaum am Ortsplatz!





GEMEINDEINFO'S

Raketen und Feuerwerkskörper



Aus gegebenem Anlass wird auch dieses Jahr wieder in Erinnerung gerufen: Grundsätzlich ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten! In manchen Gemeinden und Städten ist das Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu Silvester bereits verboten. Außerhalb des Ortsgebietes setzen wir in unserer Gemeinde auf Rücksichtnahme, Empathie und Hausverstand.

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE

Jeden **MONTAG**
von 17:00 - 19:00 Uhr



klimatipps



Klimaschutz beim Einkauf



Klimaschutz fängt im Kleinen an – das gilt auch beim Einkaufen.

- Kaufen Sie regionale Produkte – das spart Transportwege.
- Konsumieren Sie weniger tierische Produkte – täglich wird Regenwald abgeholzt, um Platz für Soja-Plantagen und Rinderweiden zu schaffen.
- Kaufen Sie Produkte aus Bio-Anbau – Bio-Landwirtschaft benötigt um zwei Drittel weniger fossile Energieträger als konventionelle Landwirtschaft.
- Kaufen Sie Recyclingpapier – Recyclingpapier benötigt in der Herstellung weniger Energie und Wasser.
- Verwenden Sie Mehrwegtaschen – nutzen Sie Stofftaschen und Einkaufskörbe.

INFO! www.topprodukte.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at



Fotos: Elisabeth Mondl



Sozial Beratung

des Sozialhilfverbandes Gmunden in Scharnstein



Sozialberatungsstelle in Scharnstein

ab 1. Jänner 2019, jeden Montag von 10 – 12 Uhr,
Marktgemeindeamt 1. Stock Martha Steinbach, Tel. 0676/31 555 01
(um Voranmeldung wird gebeten)

Ab 1. Jänner 2019 bietet der Sozialhilfverband Gmunden eine wöchentliche Sozialberatung am Marktgemeindeamt Scharnstein an.

Die Sozialberatungsstellen sind **kostenlose** Beratungs- und Informationsstellen und stehen für folgende Anliegen zur Verfügung:

- Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote
- Weitervermittlung an Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Abklärung des Hilfebedarfes vor Ort
- Hilfe bei der Erstellung und Entgegennahme von Anträgen
- Information über Alten- und Pflegeheime
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Vermittlung mobiler Dienste – Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Rädern, Familienhilfe, etc.
- vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen

Nähere Informationen und weitere Beratungszeiten unter: <http://www.shvgm.at>



GEMEINDEINFO`S



Gemeindeausflug nach Budapest

Von 19. – 21.10.2018 fand der Gemeindeausflug statt, der ganz im Zeichen unseres östlichen Nachbarlandes, Ungarn, stand. 40 Personen, aus den Reihen der politischen Fraktionen St. Konrads, sowie aus den Reihen des Gemeindepersonals, machten sich mit einem Bus der Fa. Fröch auf die 3-tägige Reise.

Ein sehr buntes Programm stand bereit und führte die Reisegesellschaft, beginnend am Freitagabend, in Budapest zu einer imposanten Lichterschiffahrt auf die Donau, die alle wichtigen Wahrzeichen hell erleuchtet und imposant, näherbrachte.

Der Samstag startete vormittags, in Begleitung unseres kompetenten, örtlichen Reiseführers, nach Esztergom, mit seiner imposanten Kathedrale, direkt an der Donau liegend. Das riesige Gotteshaus wurde auch innen besichtigt und beeindruckte sehr.

Im Anschluss führte unsere Busfahrt weiter auf die Hügel der Burg Visegrad, die hoch über der Donau bzw. dem sogenannten Donauknie thront. Hier konnten wir einen Ausblick auf die andere Donauseite genießen, dort befindet sich bereits das Nachbarland Slowakei.

Gestärkt nach dem Mittagessen ging es weiter in das beschauliche Künstlerstädtchen Szentendre.

Dort konnte unsere Reisegruppe ungezwungen durch die Straßen schlendern, die zahlreichen Kunsthandwerksgeschäfte besuchen oder einfach einen Kaffee genießen.

Als letzte Station dieses Tages wurde ein Reiterhof in der ungarischen Puszta angesteuert. Dort konnten wir typisch ungarische Folklore der Puszta-Reiter samt ihrer prächtigen Pferde beklatschen und sogar eine kurze Kutschenfahrt unternehmen. Das typisch ungarische Abendessen bot den würdigen Abschluss dieses schönen Samstags. Am Sonntag durften wir vormittags noch die Hauptstadt Budapest vom Bus und teilweise zu Fuß aus erkunden. Wir erfuhren noch viel Wissenswertes über diese geschichtsträchtige Stadt. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder heimwärts, mit unzähligen tollen Eindrücken aus Ungarn.





KINDERGARTEN

Kindergarten im Advent

Schon zu Beginn der Adventszeit wurde in jeder der drei Gruppen ein selbstgebundener Adventkranz, sowie manch weihnachtliches Gesteck von den Kindern gestaltet. Wir Pädagoginnen legen großen Wert auf Brauchtum und Traditionelles, basierend auf neuen und pädagogischen Erkenntnissen und Ansätzen.



Unter Einbindung mancher Mütter wurden Kekse gebacken, was den Kindern immer wieder große Freude bereitet. „DANKE“ an jene Mütter, die sich dafür Zeit genommen haben!

Ein wichtiger Bestandteil in dieser besonderen Zeit ist der Nikolaus. Um der Familie nicht vorzugreifen, wurden durch Bilderbücher, Hörspiele, Geschichten, intensive Gespräche mit dem Kind..., Ängste abgebaut und die Freude auf den Hl. Nikolaus gesteigert.



Am 6. Dezember gab es in jeder Gruppe eine gemütliche und stimmungsvolle Feier.

Kreatives Gestalten, das Singen von alten und traditionellen Weihnachtsliedern, Adventfeiern beim Adventkranz usw. gehören auch zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

In diesem Sinne wünscht das Team des Kindergartens ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest 2018



Fahrzeugübergabe aus dem Erlös des Punschstandes beim Martinsfest

Beim heurigen Martinsfest des Kindergartens schenkten im Anschluss Mitglieder des Gemeinderates Tee für die Kinder, sowie Punsch und Glühwein für die Eltern aus.

Mit dem Erlös konnten Fahrzeuge und Verkehrsleitzeichen an die Kinder übergeben werden.

Wie man am Foto erkennt, war die Freude beim Auspacken groß!



GESUNDE GEMEINDE



Weihnachtsgeschenke basteln mit Kindern

Zum Geschenke basteln vor Weihnachten haben sich Mitte November unglaubliche 25 Kinder angemeldet - eine Riesenaufgabe für die Verantwortlichen der Gesunden Gemeinde um alle Wünsche zu beachten. So konnten die einen Schneekugeln,

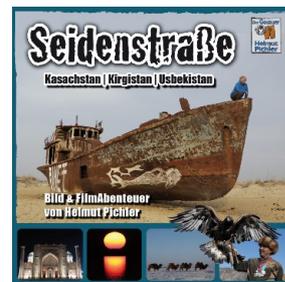
Bilder und Geschenkboxen mit Kaffeekapseln zaubern, die anderen stellten unter Anleitung Schüsseln, Halsketten, Armbänder, Eulen aus Holz und ein Spiel mit Steinen her. Danke an alle, die mitgeholfen haben - eine Wiederholung im kommenden Jahr ist geplant!!



Gesunde Gemeinde Jahresvorschau 2019:

Start eines 2-jährigen Präventionspaketes - Frauen leben gesund

- Do, 28.02.19: Lesung zum Thema „Frauen“ mit Rene Freund
- Do, 11.04.19: altbewährter Vortrag von und mit Helmut Pichler: „Seidenstraße“
- Do, 10.10.19: „Frauenherzen schlagen anders“ - ein Vortrag
- November: Fahrt zum Spielefest Gmunden, Christbaumwanderung, Mysterium Räuchern



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



Wir sagen Danke für eure Besuche bei unseren Veranstaltungen und wünschen allen St. Konraderinnen und St. Konradern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019 mit viel Gesundheit.

Das Team der Gesunden Gemeinde

Turnen für die ältere Generation, ab 10. Jänner 2019



im Turnsaal der Volksschule St. Konrad
jeden Donnerstag von 17:00 - 18:00 Uhr



NEUE MITTELSCHULE SCHARNSTEIN



Eröffnungsfeier der NMS am 16. November

3 Jahre betrug die Bauzeit der Umsetzung der geplanten, äußerst gelungenen Generalsanierung des über 50 Jahre alten Schulgebäudes. Nun wurde die Schule mit einer offiziellen Eröffnungsfeier, verbunden mit einem Tag der offenen Tür, wiedereröffnet.

Zu dieser großartigen Feier waren zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft geladen. Der große Besucherandrang, sowie die Mitarbeit und Hilfe Vieler, machte die Eröffnungsfeier der NMS Scharnstein zu einem gelungenen Fest.



Mit einem feierlichen Festakt im Turnsaal der Schule, der nun auch als Veranstaltungssaal genutzt werden kann, begannen die Feierlichkeiten mit einem eindrucksvollen Musikstück am Hackbrett, gespielt von einer Schülerin aus der Klasse 4C. Mehrere unterhaltsame Sketche – aufgeführt von Lehrern, Eltern sowie Schülern und Schülerinnen, die die Veränderung von einst und jetzt gegenüberstellten, führten weiter im Programm. Anschließend erinnerte Direktorin Margot Scherbaum an die herausfordernde Zeit des Umbaus. Mit herzlichen Worten bedankte sie sich bei allen, die in irgendeiner Weise am Gelingen, dieses für eine Gemeinde riesigen Projektes, beteiligt waren. Es folgten Reden von LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger, sowie von PSI Robert Thalhammer. Zur musikalischen Unterhaltung trugen Schüler auf der Steirischen aus den 3. und 4. Klassen bei.

Marianne Pichlmann, die im Seelsorgeraum für Arbeit mit Jugendlichen zuständige Pastoralassistentin, fand bewegende Worte und segnete nicht nur das Gebäude, sondern symbolisch auch den guten Geist, der ein Haus erst lebendig und einladend werden lässt. Als Symbol für die Seele, den guten Geist der Zusammenarbeit und der Toleranz in dieser Bildungsstätte überreichte sie

einen selbst gestalteten Glasengel.

Einen gelungenen Abschluss der offiziellen Feierlichkeiten bildete ein hervorragend einstudierter Tanz der Schülerinnen der 4. Klassen.

Anschließend wurde das Buffet, das von Eltern der Drittklässler bestens ausgerichtet und betreut wurde, gestürmt.

Bis in den frühen Abend konnte das gesamte Schulgebäude besichtigt werden. Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen boten eifrig als Tourguides Führungen an. Sehr viele Besucherinnen und Besucher nutzten dieses Angebot und bestaunten in den Unterrichtsräumen die für Lehrer und Lehrerinnen schon „alltäglichen“ Attraktionen wie das Smartboard, oder man schaute sich im Physiksaal die „wahre Kunst“ des Würstelkochens ab.



Bericht und Fotos: Anneliese Fuchshuber und Cordula Glashüttner für das Lehrerteam der NMS Scharnstein

Wer die Kurrentschrift zwar erlernt hatte, sich aber daran nicht mehr richtig erinnert, konnte an einer Station sein Wissen auffrischen oder seinen Namen auf diese Weise schreiben lernen. Herzlichen Dank an den ehemaligen HS-Direktor Siegfried Pesendorfer, der gemeinsam mit Marianne Neumüller diese Station betreute.

Besonders große Aufmerksamkeit wurde der Absolventengalerie und dem kleinen Schulmuseum geschenkt, in welchem man unter anderem antik anmutende Unterrichtsbehelfe und alte, wunderschöne Schautafeln findet.

Zudem konnte man in einem Schätzspiel Preise gewinnen, „Straßenmusikantinnen“ zuhören, sich in der Bibliothek umsehen, oder sich einfach zu einem Stehtisch stellen und mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern, früheren Direktoren, Lehrerinnen und Lehrern, anderen Eltern und Neugierigen zwanglos plaudern, Gedanken austauschen und die hervorragende Stimmung genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für den großartigen Beitrag zu diesem wirklich gelungenen Fest!



Aus- und Weiterbildung

Eine ständige Weiterbildung und gute Ausbildung ist wichtig, um effiziente Hilfe leisten zu können. Die von uns durchgeführten Übungen, Weiterbildungen und Leistungsprüfungen sind die Basis für erfolgreiche Einsätze.



Einige Mitglieder besuchten auch in diesem Jahr wieder Lehrgänge in der Feuerweherschule. Weiters absolvierten in diesem Jahr 13 Kameraden das Technische Hilfeleistungsabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Nach mehrwöchiger Vorbereitung zeigten die Kameraden ihr Wissen im Bereich der Technischen Hilfeleistung. Bei der Prüfung wurde das Wissen über die Einsatzfahrzeuge



und Gerätschaften geprüft. Im Anschluss musste eine Unfallstelle abgesichert, die Beleuchtung, der Brandschutz und die Rettungsgeräte richtig aufgebaut und ein Rettungsangriff mit dem hydraulischen Rettungsgerät durchgeführt werden, wobei sorgfältiges und zügiges Arbeiten in einem gewissen Zeitrahmen gewertet wurde. Bei der Stufe Gold mussten zusätzlich noch Fragen und Zusatzaufgaben erledigt werden. Jeder Teilnehmer bestand die Prüfung und bekam sein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold überreicht.

Jugendarbeit

Eine wichtiger Schwerpunkt in unserer Feuerwehr ist auch die Jugendarbeit. Bei einem bunten Programm von Spiel, Spaß, und Sport beteiligte sich die Feuerwehrjugend auch an Prüfungen wie einem Wissenstest und Leistungsbewerben. Das alljährliche Highlight ist das Feuerwehrjugendlager.

Wenn auch du Interesse hast, melde dich bei unserem Jugendbetreuer Christian Hessenberger Tel.: 06607517312

HINWEIS - Friedenslicht

Am 24. Dezember Vormittag - wird wie in den vergangenen Jahren die Feuerwehrjugend St. Konrad wieder das Friedenslicht zu Ihnen ins Haus bringen.

Kontakt Daten der FF St. Konrad:

Kommandant:

HBI Florian Reittinger
Tel.Nr. 0664/400 38 68

Kommandant Stellvertr.:

OBI Thomas Buchegger
Tel.Nr. 0664/92 31 447



VEREINE

Ortsmusikkapelle St. Konrad - Herbstkonzert 2018

Am Samstag, den 3. November 2018, lud die Ortsmusikkapelle St. Konrad wieder zum traditionellen Herbstkonzert in die Mehrzweckhalle St. Konrad.



Nach der Eröffnung durch das Jugendorchester, unter der Leitung von Theresa Schobesberger, spannten wir im Anschluss mit der Ortsmusik einen breiten Bogen mit dem Programm. Es wurden Stücke wie "Die Schöne und das Biest", "Innuendo" von Queen, "Spirit – der wilde Mustang" und einige andere zum Besten gegeben. Eines der Highlights war sicher die Aufführung von "Frank Sinatra Classics" mit dem Gesang von Florian Schatzl.

Im Anschluss an das Konzertprogramm gab es einen gemütlichen Ausklang mit "Men in Blech".

Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Besuchern, die uns mit ihrem Applaus für die harte Probenarbeit belohnten.

Generalversammlung 2018

Am 17. November 2018 fand unsere Generalversammlung statt. Wir blickten wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben zahlreichen Frühschoppen, unserem Musikfest im Mai sowie den kirchlichen Ausrückungen im Ort, war besonders das erfolgreiche Herbstkonzert Anfang November, wieder ein Highlight im Musikerjahr.

Im Bereich der Jugendarbeit sind wir ebenfalls sehr aktiv, derzeit sind 20 Jungmusiker/innen in Ausbildung. Die Jugendreferenten Michaela und Daniela Hummer gaben einen Einblick in die zahlreichen Aktivitäten, die das ganze Jahr über mit den Kids gemacht wurden.

Mehrere Musikerinnen und Musiker erhielten eine Ehrung für ihre Tätigkeiten und Verdienste im Verein: Anja Baumgartner, Thomas Gasperlmair, Christian Hummer, Michaela Hummer, Barbara Pühringer, Markus Pühringer und Johannes Spitzbart erhielten die Verdienstmedaille in Bronze für 15-jährige Tätigkeit im Verein. Die Verdienstmedaille in Silber für 25-jährige Tätigkeit erhielten Christian Redl und

Manfred Schobesberger. Franz Schobesberger erhielt für seine langjährige Mitgliedschaft und Vorstandstätigkeit das Blasmusik-Verdienstkreuz in Silber.

Herbert Sperl, Rainer Feichtinger und Siegfried Zimmermann wurden in Würdigung ihrer langjährigen Mitgliedschaft und Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Nach dem Rückblick und den Ehrungen fanden Neuwahlen statt.

Obmann Klaus Baumgartner wurde einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Neu im Vorstandsteam sind Stefan Baumgartner als Stabführer, Michael Spitzbart als Archivar sowie Lorenz Stockhammer als Medienreferent. Klaus Baumgartner bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und freut sich auf die nächsten drei Jahre mit dem neuen Vorstandsteam!



Berichte und Fotos: Ortsmusikkapelle St. Konrad



VEREINE

Terminvorschau 2019

|  | |
|---|-------------------|
| DATUM | EREIGNIS |
| 06.01.2019 | Eisstockturnier |
| 11.02.2019 - 17.02.2019 | Tischkegeln |
| 30.04.2019 | Maibaum |
| 15.06.2019 | Kleinfeldturnier |
| 13.07.2019 | Bubble Soccer |
| 24.08.2019 | Volleyballturnier |
| 04.10.2019 | Pokerturnier |

Weitere Infos auf www.union-stkonrad.at

Vereinsabend

Der Vereinsabend findet am ersten Montag im Monat ab 20:00 Uhr im GH Silbermair statt, alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Verkauf Tischtennistische

Wir verkaufen unsere Tischtennistische der Marke Joola (4 Stück).



Berichte und Fotos: UNION St. Konrad

Bei Interesse bitte bei unserem Obmann Günther Leeb melden – Tel.: 0664/75 01 01 60

Die Union St. Konrad wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und allen Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019.

Elternverein der Volksschule St. Konrad



Nikolausfeier

Auch in diesem Jahr besuchte der Hl. Nikolaus unsere Schülerrinnen und Schüler der Volksschule. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen bereiteten sie Lieder und Gedichte vor und freuten sich auf den Besuch. Ein Nikolaussackerl für alle durfte natürlich auch nicht fehlen.

Martinsfest

Der heurige Laternenumzug war ein schönes und gelungenes Fest. Der Elternverein konnte für die Volksschule wieder eine schöne Summe einnehmen, die natürlich der Volksschule zugute kommt. Herzlichen Dank an die vielen Kuchen- und Brötchenspenden und an alle Helfer!



Berichte und Fotos: Elternverein St. Konrad



VEREINE

Besucheraansturm bei der Eröffnung der Boulderwand



Am Samstag, 3. November 2018 konnte Obmann Peter Hofstödter bei der Eröffnung der Boulderwand in St. Konrad neben Bürgermeister Herbert Schönberger, Ing. Walter Silber vom Land Oberösterreich, Gemeindevorständin Ilse Hummer und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Pater Leopold Fürst weihte die Boulderwand ein und übergab sie seiner Bestimmung.

In seiner Ansprache präsentierte Obmann Peter Hofstödter den Werdegang des Projektes Boulder-



Am Foto sieht man von links nach rechts: ASKÖ Bezirksobmann Mag. Max Ebenführer, Ing. Walter Silber (Land OÖ), Bürgermeister Herbert Schönberger, Gemeindevorständin Ilse Hummer, TSV Obmann Peter Hofstödter, Obmann Leader Traunsteinregion, Bürgermeister DI Gunter Schimpl.

wand, von der Idee bis zur Eröffnung. Er dankte vor allem den Verantwortlichen der Leader Traunsteinregion - ein EU gefördertes Projekt - für die finanzielle Unterstützung. Leader-Obmann Bgm. Gunter Schimpl erklärte in seiner Rede die Wichtigkeit der regionalen Förderung.

Auch bedankte sich Obmann Peter Hofstödter bei den zahlreichen Helfern, ohne deren Mithilfe die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen wäre.

Über 130 Besucher waren bei der Eröffnung dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten bereits unter Anleitung eines ausgebildeten Trainers erste Kletterversuche starten. Auch einige Erwachsene nützten gleich die Gelegenheit, um die Boulderwand zu testen.



Mehr Infos zur Boulderwand gibt es unter www.tsv-stkonrad.at



Berichte und Fotos: TSV St. Konrad

Kraft- und Ausdauertraining (Body Balance und Hit, Zirkeltraining)

Beginn: Montag, 14. Jänner 2019, 19:15 Uhr
danach folgen 9 Einheiten, immer montags
Kosten: € 65,00 für Mitglieder, ansonsten € 75,00

Rückenfit

Beginn: Mittwoch, 16. Jänner 2019, 19:30 Uhr,
danach folgen 5 Einheiten
Kosten: € 25,00 für Mitglieder, ansonsten € 35,00

Infos und Anmeldung unter fit@tsv-stkonrad.at
oder telefonisch unter 0664/180 20 43.



VEREINE

TSV - Nikolausturnen 2019

Ein Höhepunkt und zugleich würdiger Jahresabschluss der Sektion Fit- und Freizeit, war das traditionelle Nikolausturnen im Turnsaal der Volksschule St. Konrad. Wochenlang wurde in den Bewegungsgruppen für diese Veranstaltung geübt.

Am Samstag, 8. Dezember, war es dann soweit, an die 90 Kinder konnten vor über 200 Zuschauern ihr Können unter Beweis stellen.

Die Krabbelgruppe und die Eltern-Kind-Gruppe machten mit ihren Tanzliedern den Anfang und meisterten anschließend, unter Mithilfe der Eltern, den Geräteparcours. Die Kinder der Pumuckl- und Kidsgruppe balancierten, hüpfen bzw. kletterten über die aufgebauten Geräte und konnten dadurch Applaus vom Publikum ernten.

Den Abschluss bildeten die Jugendlichen der Teensgruppe, die umrahmt von flotter Musik, spektakuläre und akrobatische Turneinlagen vorzeigten.

Ein besonderer Gast war der Nikolaus, der jedem Kind nach dem Turnen ein Nikolaussackerl überreichte und in seiner Rede, die Kinder und Jugendlichen für ihren sportlichen Ehrgeiz lobte.

Ein herzlicher Dank gilt den TrainerInnen für die Vorbereitung und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung.

Im Anschluss an das Nikolausturnen veranstaltete der TSV St. Konrad wieder den traditionellen Punschstand am Ortsplatz. Viele Besucher verbrachten bei warmen Punsch oder Glühwein und Raclettebrot ein paar gemütliche Stunden.



Berichte und Fotos: TSV St. Konrad

Verleihung Landessportehrenzeichen an Peter Hofstödter

Besondere sportliche Leistungen und ehrenamtlicher Einsatz für den Sport werden vom Land OÖ mit der Verleihung des Landes-Sportehrenzeichens gewürdigt. In Vertretung von Sportreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael Strugl zeichnete UNION OÖ Präsident Franz Schiefermair und Dr. Gerhard Götschhofer (Vorsitzender des Fachratausschusses), den Obmann des TSV St. Konrad, Herrn Peter Hofstödter, mit dem Landes-Sportehrenzeichen in Silber aus.



Bildquelle: Land Oberösterreich



SONSTIGES

Frauen.Leben.Almtal 2019 startet unser gemeinde- übergreifendes Agenda 21 Themennetzwerk!

Die Gemeinden Scharnstein, Grünau, Pettenbach und St. Konrad gehen nächstes Jahr in einem gemeinsamen, gemeinde- und parteiübergreifenden Projekt der Frage nach, welche Perspektiven Frauen im Almtal brauchen, um hier gerne zu leben und zu bleiben bzw. nach der Ausbildung zurückzukehren. Bei einem ersten Abstimmungstreffen in Scharnstein wurde ein Projektfahrplan für 2019 entwickelt. Am 12. Februar wird sich erstmalig die Resonanzgruppe „Frauen.Leben.Almtal“ in Grünau treffen, um die nächsten Aktivitäten zu planen. Als Fixpunkt im Prozess soll es im Frühjahr 2019



den 1. Almtaler Frauenrat geben, zu dem per Zufall ausgewählte Frauen aus den 4 Gemeinden eingeladen werden, ihre wichtigen Anliegen einzubringen, gemeinsam Ideen zu entwickeln und mitzureden.

Kontakt und weitere Informationen:

Wenn Sie mehr über das Projekt wissen möchten oder das Frauen.Leben im Almtal weiterentwickeln und im Projekt mitarbeiten möchten, bitte melden Sie sich bei:

Eva-Maria Großmayer, Email: leitung@imfz.at, Tel: 07615 7626
Übrigens: Auch Männer sind in der Resonanzgruppe herzlich willkommen 😊.

||| I I I STREETWORK ^{BIS}

Streetwork ist mobile Jugendarbeit und besteht im Bezirk Gmunden seit über 10 Jahren.

Streetwork ist für alle Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren da und unterstützt sie bei Fragen, die im Jugendalter auftreten können. Wir begleiten Jugendliche zu Ämtern, zur Polizei, zu Gerichtsverhandlungen, anderen sozialen Einrichtungen, helfen bei diversen Anträgen, der Job- oder Wohnungssuche. Die Jugendlichen kommen freiwillig und entscheiden selbst, was sie mit uns besprechen wollen. Wir sind aber nicht nur für die „krisenhafte Zeit“ im Leben da, sondern organisieren auch Freizeitveranstaltungen oder Ausflüge für Jugendliche.



Wir sind von Montag bis Freitag erreichbar, entweder direkt in unserem Büro, Traungasse 5 in Gmunden, oder telefonisch. Jeden Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 12:00 bis 15:00 Uhr gibt es Öffnungszeiten, zu denen man einfach vorbei schauen kann.

Sabine Troppmayr 0699/17775085,
Max Weitenhillinger
0699/17775084,
Sonja Maislinger
0699/17775188





SONSTIGES



Kriminalpolizei OÖ warnt: **Geldforderung am Telefon bzw. per E-Mail/Internet = BETRUG**

Seit einigen Wochen, vor allem jetzt in der Vorweihnachtszeit, versuchen organisierte Banden ältere Menschen zu betrügen. Sie kontaktieren diese am Telefon und geben an, dass nahe Angehörige in Schwierigkeiten geraten wären und eine Kautions benötigt wird, damit diese Person (Sohn, Tochter, Enkelkinder ...) nicht eingesperrt würde. Die Täter geben sich derzeit als Kriminalpolizei aus, um das Vertrauen der Opfer zu erschleichen. Sie verlangen Bargeld, geben sich aber auch mit „Gold oder Münzen zufrieden“. Während des Telefonates kann man auch das Weinen von Menschen, vorzugsweise Kinder wahrnehmen.

Bitte denken Sie bei diesen Anrufen sofort an BETRUG und beenden unverzüglich das Gespräch. Lassen Sie sich nicht täuschen – vertrauen Sie nicht!

Danach die örtlich zuständige Polizei verständigen. **Wenn am Telefon Geld verlangt wird, handelt es sich immer um BETRUG. Ebenso bei Geldforderungen, die per E-Mail einlangen.** (Weder die Polizei, Banken, kein Rechtsanwalt, kein Botschaftsangehöriger noch sonst jemand verlangt am Telefon Geld.)

- Tipps:
- Beenden Sie sofort derartige Gespräche!
 - Geben Sie am Telefon keine privaten Informationen bekannt.
 - Geben Sie niemals Bankdaten bekannt.
 - Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
 - Informieren Sie nahe Angehörige über das Geschehene.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort jederzeit zur Verfügung.

Rückfragen unter: Gerald Sakoparnig, Landeskriminalamt OÖ – Betrug, Tel. 059133-40-3300, sowie 0664/4132460

E-Mail: gerald.sakoparnig@polizei.gv.at

Rotes Kreuz Scharnstein

Aus Liebe zum Menschen.



Jahresausklang 2018

Wir laden Sie recht herzlich am Sonntag, 30.12.2018, ab 16:00 Uhr zu einem gemütlichen Abend auf unserer Ortsstelle in Scharnstein ein. Verköstigt werden Sie unter anderem mit selbst gemachten Speisen und Getränken. Für unsere kleinen Gäste wird im Saal eine Kinderunterhaltung mit verschiedenen Spielen angeboten. Der Erlös kommt dem Roten Kreuz Ortsstelle Scharnstein zugute.

Friedenslicht

Auch heuer haben Sie wieder am 24.12. ab 8:00 die Möglichkeit, sich das Friedenslicht an unserer Ortsstelle in Scharnstein zu holen.



Erste-Hilfe-Kurse 2019

Alle Erste-Hilfe-Kurse und Information finden Sie unter www.erstehilfe.at

Danke!

Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden, die uns dieses Jahr erreicht haben und wünschen Ihnen auf diesem Weg frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Zivildienst

Für den Einrücktermin Juni suchen wir noch einen Zivildienstler. Wenn du Lust hast, die Ausbildung zum Rettungssanitäter zu absolvieren und deinen Zivildienst beim Roten Kreuz in Scharnstein zu leisten, dann melde dich bei uns

unter scharnstein@o.roteskreuz.at oder 07615/30238.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad

Redaktion: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at, Tel. 07615/8029-0